Schreiben: **/ 40 Punkte**

1) Wählen Sie eine Situation. Schreiben Sie einen Bericht im Präteritum.

Mein erster Tag im Praktikum / in der Ausbildung / im neuen Job

- Warum haben Sie das Praktikum / die Ausbildung / den Job angefangen?
- Wie hat Ihnen der erste Tag insgesamt gefallen? Warum?
- Was war besonders gut?- Was hat Ihnen nicht so gut gefallen?
- Wie finden Sie die Kollegen / die anderen Auszubildenden?

Lesen:

2) Missgeschicke im Alltag: Lesen Sie und kreuzen Sie an. **/ 20 Punkte**

IlaNetti: Meiner Freundin ist mal was Lustiges passiert: Sie und ihr Mann haben ihre beiden Kinder insBett gebracht und sind noch einmal auf den Balkon gegangen. Ihr Sohn (2 Jahre alt) ist aber noch einmal aufgestanden und hat die Balkontür zugemacht. Leider konnte er sie nicht mehr öffnen, weil er zu klein war. Der Vater hat gesagt, er soll einen Stuhl holen, aber er hat es wohl nicht nett genug gesagt ... Der Kleine war jedenfalls sauer und ist einfach zurück ins Bett gegangen! - Meine Freundin und ihr Mann haben weiter an die Balkontür geklopft. Die Tochter hat aber auch fest geschlafen und sie erst am Morgen gehört. Die beiden mussten die ganze Nacht auf dem Balkon bleiben.

LIVEWORKSHEETS

Kara 87: Bei mir haben einmal Freunde übernachtet, die gerade aus Südfrankreich kamen. Sie wollten eine Nacht bleiben und dann nach Hause weiterfahren. Am Abend holte meine Freundin noch schnell ein Gastgeschenk aus dem Auto, ein Salatbesteck. Sie hielt es in der Hand und dachte, es wäre der Schlüssel. Rumms, Autotür zu, Schlüssel im Auto drin. Der Zweitschlüssel war leider zu Hause in Berlin. Zum Glück war dort gerade der Cousin in der Wohnung. Er hat den Schlüssel dann am nächsten Morgen als Express-Sendung nach Frankfurt geschickt. Das war nicht ganz billig, aber meine Freunde mussten ihr Auto nicht aufbrechen und konnten nach Hause fahren.

a) Der kleine Junge hat ...
   1 seine Schwester im Schlafzimmer eingeschlossen.

   2 seine Eltern auf dem Balkon ausgeschlossen.

b) Die Tochter hat die Eltern ...
   1 erst nach vielen Stunden gehört.

   2 gar nicht gehört.

c) Die Freundin hatte ...
   1 das Gastgeschenk in der Hand.

   2 den Autoschlüssel in der Hand.

d) Die Freunde mussten ...
   1 eine zweite Nacht bleiben und auf den Schlüssel warten.

   2 den Schlüssel in Frankfurt abholen.

LIVEWORKSHEETS

Schreiben:

3) Grüße aus Paris: Lesen Sie Susans E-Mail und antworten Sie ihr. / 40 Punkte

Liebe(r) ...,

du glaubst nicht, was mir gestern in der Metro passiert ist: Ich habe eine Freundin aus dem Kindergarten wiedergetroffen! Wir waren als Kinder eng (tight) befreundet (friends), Veronika ist dann aber auf eine andere Schule gegangen und wir haben uns aus den Augen verloren. Gestern sah ich nun in der Metro eine Frau, die mich an Veronika erinnerte. Als sie ein deutsches Buch aus der Tasche zog, sprach ich sie an. Sie kam aus Deutschland, aus Freiburg, und war wie ich früher im Kindergarten St. Augustin ... Nicht zu glauben! Meine alte Freundin Veronika lebt auch in Paris! Sie arbeitet in der deutschen Botschaft. Wir haben uns gleich verabredet. Heute Abend sehen wir uns wieder. Ich bin so aufgeregt!

Liebe Grüße
Susan

– Reagieren Sie auf Susans Erlebnis.

– Fragen Sie, wie der Abend mit Veronika war und ob sie sich wieder treffen wollen.

– Berichten Sie über ein eigenes überraschendes Wiedersehen oder ein schönes Erlebnis.

– Vergessen Sie nicht, eine kurze Einleitung (introduction) und einen kurzen Schluss (end) zu schreiben.

LIVEWORKSHEETS